

**Thema:** Der Wohlfühlfaktor zum Anknipsen – 2015 ist das „Jahr des Lichts“

**Beitrag:** 1:15 Minuten

**Anmoderationsvorschlag:** Ohne Licht geht's einfach nicht. Ob Sonne oder elektrische Beleuchtung – wir brauchen Licht zum Leben und für den Alltag. Aus diesem Grund haben die Vereinten Nationen 2015 auch zum „Jahr des Lichts“ erklärt. Wieso der helle Schein so wichtig für uns ist und was das Licht für unseren Alltag bedeutet, weiß meine Kollegin Laura Franke.

**Sprecherin: Ob nun Mensch, Tier oder Pflanze – wir alle brauchen Licht zum Leben. Denn die Sonne ist eine unserer wichtigsten Energiequellen, sagt der Energie-Experte Stefan Moriße von E.ON.**

**O-Ton 1 (Stefan Moriße, 0:19 Min.):** „Schließlich brauchen wir sie für unsere Gesundheit, aber natürlich auch zum Wohlfühlen. Forscher bestätigen uns, dass Licht glücklicher macht und auch gesünder macht und die Konzentration steigert. Und laut unserer E.ON Energie-Studie sorgt eine schöne Beleuchtung zu Hause auch ganz klar für ein höheres Wohlbefinden – das sagen über 80 Prozent der Befragten.“

**Sprecherin: Kein Wunder also, dass gleich ein ganzes Jahr unter dem Motto „Light for Change – Licht für Wandel“ steht.**

**O-Ton 2 (Stefan Moriße, 0:23 Min.):** „Licht spielt in unserem Alltag eine wichtige Rolle, allem voran natürlich die Sonne. Und nehmen wir da das Beispiel Photovoltaik-Anlagen, damit können wir mit Hilfe der Sonne Strom erzeugen und gleichzeitig den Ausstoß von Treibhausgasen reduzieren. Und diese Technik – das ist ja das Schöne – wird immer effektiver und auch die Speicher immer besser, sodass wir die Sonnenenergie mittlerweile auch dann nutzen können, wenn mal nicht die Sonne scheint draußen.“

**Sprecherin: Einen wichtigen Wandel gibt's auch in Sachen Glühbirnen. Denn:**

**O-Ton 3 (Stefan Moriße, 0:13 Min.):** „Wenn Sie da auf Energiesparlampen oder noch besser auf LEDs umsteigen, dann verbrauchen Sie etwa 80 Prozent weniger Strom. Und das schont den Geldbeutel und ist gleichzeitig auch noch gut für die Umwelt. Und wenn man richtig mit den Lampen umgeht, dann halten die auch richtig lange.“

**Abmoderationsvorschlag:** Wer mehr rund ums Thema „Licht, Energiesparen und Solarenergie“ wissen möchte, einfach im Netz auf [EON.de](http://EON.de) klicken.

**Thema:** Der Wohlfühlfaktor zum Anknipsen – 2015 ist das „Jahr des Lichts“

**Interview:** 1:18 Minuten

**Anmoderationsvorschlag:** Ohne Licht geht's einfach nicht. Ob Sonne oder elektrische Beleuchtung – wir brauchen Licht zum Leben und für den Alltag. Aus diesem Grund haben die Vereinten Nationen 2015 auch zum „Jahr des Lichts“ erklärt. Wieso der helle Schein so wichtig für uns ist und was das Licht für unseren Alltag bedeutet, verrät uns der Energie-Experte Stefan Moriße von E.ON, hallo.

**Begrüßung:** „Hallo, ich grüße Sie!“

### **1. Herr Moriße, warum ist Licht so wichtig?**

**O-Ton 1 (Stefan Moriße, 0:12 Min.):** „Ja, Licht ist deshalb so wichtig fürs Leben, weil Menschen, Tiere und auch Pflanzen natürlich Licht brauchen. Und die Sonne ist ja eine unserer wichtigsten Energiequellen, schließlich brauchen wir sie für unsere Gesundheit, aber natürlich auch zum Wohlfühlen.“

### **2. Wie kommt das?**

**O-Ton 2 (Stefan Moriße, 0:14 Min.):** „Forscher bestätigen uns, dass Licht glücklicher macht und auch gesünder macht und die Konzentration steigert. Und laut unserer E.ON Energie-Studie sorgt eine schöne Beleuchtung zu Hause auch ganz klar für ein höheres Wohlbefinden – das sagen über 80 Prozent der Befragten.“

### **3. Das Motto des „Jahres des Lichts“ lautet „Light for Change – Licht für Wandel“. Was heißt das für Sie als Energie-Experten?**

**O-Ton 3 (Stefan Moriße, 0:23 Min.):** „Licht spielt in unserem Alltag eine wichtige Rolle, allem voran natürlich die Sonne. Und nehmen wir da das Beispiel Photovoltaik-Anlagen, damit können wir mit Hilfe der Sonne Strom erzeugen und gleichzeitig den Ausstoß von Treibhausgasen reduzieren. Und diese Technik – das ist ja das Schöne – wird immer effektiver und auch die Speicher immer besser, sodass wir die Sonnenenergie mittlerweile auch dann nutzen können, wenn mal nicht die Sonne scheint draußen.“

### **4. Wo gibt es in Sachen „Licht“ noch einen Wandel?**

**O-Ton 4 (Stefan Moriße, 0:18 Min.):** „Einen sehr wichtigen Wandel gibt es bei der Beleuchtung – also, sprich Glühbirnen. Wenn Sie da auf Energiesparlampen oder noch besser auf LEDs umsteigen, dann verbrauchen Sie etwa 80 Prozent weniger Strom. Und das schont den Geldbeutel und ist gleichzeitig auch noch gut für die Umwelt. Und wenn man richtig mit den Lampen umgeht, dann halten die auch richtig lange.“

**Stefan Moriße von E.ON über Licht und warum es so wichtig für uns und die Umwelt ist. Vielen Dank für das Gespräch!**

**Verabschiedung:** „Danke, tschüss!“

**Abmoderationsvorschlag:** Wer mehr rund ums Thema „Licht, Energiesparen und Solarenergie“ wissen möchte, einfach im Netz auf EON.de klicken.